Kalte Bücher-verbrennung

Ines Geipel

www.stadtbibliothek-bielefeld.de

27. November, 20 Uhr
Stadtbibliothek
am Neumarkt

Kalte Bücher-verbrennung

Erzählt wird von Literatur, die fast keiner kennt, da sie nicht öffentlich sein durfte. Ines Geipel berichtet von jenen Autorinnen und Autoren, die ohne große Aufmerksamkeit in das Mahlwerk der DDR-Diktatur gerieten. Kontrolliert, diszipliniert und oft ebenso wie ihre Manuskripte buchstäblich vernichtet, kämpften von 1945 bis 1989 ungezählte Schriftsteller um ihre selbstbestimmte Existenz.

Anhand sechs ausgewählter Schicksale und wiedergefundener Texte erzählt Ines Geipel, Mitbegründerin des Archivs der unterdrückten Literatur in der DDR, von einem weitgehend verdrängten Teil der Literaturgeschichte Ostdeutschlands, für den das vollständige Verschwinden als gesperrte Ablage in den Archiven der Stasi vorgesehen war.

- **Datum:** 27.11.2019 um 20.00 Uhr
- **Ort:** Stadtbibliothek am Neumarkt, Lesebühne
- **Musik:** Joël Köhn
- **Moderation:** Angelika Teller
- **Kostenloser Eintritt**

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/archiv-unterdrueckter-literatur-in-der-ddr-3867.html

LESEN LERNEN LEBEN
Stadtbibliothek Bielefeld

Bielefeld
Jahr der Demokratie
2019

Titelfoto: Ines Geipel | © Amac Garbe